



## Unterlagen zur 64. Generalversammlung 2022

- 1 Protokoll: «schriftliche GV» 2021
- 2 Jahresbericht des Präsidenten
- 3 Finanzen
  - a) Jahresrechnung 2021
  - b) Revisorenbericht
  - c) Budget 2022
- 4 Wahlen  
Wahl eines neuen Verwaltungs-Mitgliedes
- 5 Verschiedenes und Umfrage
  - a) Verabschiedung Nicole Haag
  - b) Bauprojekt 2020+
  - c) Technik
  - d) Saison 2022
  - e) Fragen & Anregungen

## 1 Protokoll der ordentlichen GV vom April 2021

Die schriftliche Generalversammlung vom April 2021 ist nochmals online einsehbar unter [www.parkbad.ch](http://www.parkbad.ch). Auch die aktuellen GV-Unterlagen finden Sie (farbig) auf unserer Homepage.

## 2 Jahresbericht des Präsidenten

### Jahresbericht 2021

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Zum dritten Mal in Folge muss/darf ich Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, schriftlich über das vergangene Badi-Jahr informieren. Im Januar hat die Geschäftsleitung entschieden, auch diese GV nochmals schriftlich durchzuführen. Dafür sprach vor allem der Faktor „Planungssicherheit“. Natürlich verstehen wir all jene, welche sich nach den letzten zwei Jahren wieder mehr persönliche Treffen und Veranstaltungen wünschen. Gerade weil die Besetzung der Geschäftsleitung des Parkbades verändert hat und man diese auch kennenlernen will, werden wir fürs nächste Jahr eine physische Variante anstreben.

Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen auch die Vorteile der „schriftlichen Notlösung“ zu erwähnen. In den letzten beiden Jahren durften wir bis zu 140 Rücksendungen verzeichnen, was das vorhandene Interesse an der genossenschaftlichen Arbeit auch zeigt. Wir hoffen sehr, dass sich dies in den kommenden Jahren auch bei der Teilnehmerzahl einer ordentlichen GV widerspiegeln wird.

Saison-Vorbereitung 2020:

In den Frühlingsmonaten März und April stand die Umsetzung des Schaltschranks für Mess- und Regeltechnik an. Dieser ist das Herzstück der Badewassertechnik. Trotz einigen ungeplanten Anpassungen konnten die Arbeiten fristgerecht umgesetzt und die neue Technik Anfang Mai in Betrieb genommen werden. Ich möchte an dieser Stelle Marco Vogt und allen Beteiligten ein grosses Dankeschön aussprechen - können wir doch nun auf eine moderne Mess- und Regeltechnik bauen.

Mit dem Erfahrungsschatz aus der ersten Corona-Saison konnte die Geschäftsleitung und das Parkbad-Personal etwas entspannter Richtung Saisonstart schauen. Die Einschränkungen waren minim und reduzierten sich im Laufe der Saison auf erhöhte Hygiene-Massnahmen in den Innenräumen.

Saison 2020 und das Wetter:

Wie schon in den letzten Jahren bot der Mai alles andere als Badewetter. Trotzdem kauften unzählige Parkbad-Gäste die obligate Saisonkarte. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei der treuen Kundschaft bedanken.

Mit dem Start in den Juni stieg mit den sommerlichen Temperaturen auch die Hoffnung auf einen guten Sommer. Leider brachte die zweite Hälfte des Juni Gewitter, Hagelsturm und Starkregen. Der Sommer verabschiedete sich! Der Juli war überwiegend tiefdruckbestimmt, zählte zu den fünf niederschlagsreichsten seit Messbeginn, darum fiel auch die Ferienzeit ins Wasser.

Einzig die Woche vom 10. bis zum 15. August bot hochsommerliche Tage, welche aber die Besucherzahlen nicht mehr positiv beeinflussen konnte.

Aus diesen Gründen verzeichnen wir historisch tiefe Einnahmen bei den Eintritten. Im Traktandum Finanzen erfahren Sie mehr darüber. Klar ist, dass wir nach investitionsreichen Jahren (Ersatz Folie Schwimmbekken und Badewassertechnik) und Saisons mit wetterbedingt

schlechten Einnahmen die wirtschaftliche Situation des Parkbades analysieren und allfällige Konsequenzen schon dieses Jahr ziehen müssen.

Personal und Veränderungen in der Geschäftsleitung:

Beständigkeit ist eigentlich eine Parkbad-Tugend. Seit mehreren Jahrzehnten können wir auf den Rückhalt unseres Personals zählen. Doris Wittwer leistet schon über 40 Jahre ihre Dienste im Parkbad. Erna Gerlachs Treue hält schon 30 Jahre und auch unser Bademeister feiert bald sein 30jähriges Jubiläum. Ich möchte an dieser Stelle dem ganzen Staff herzlich danken, Dank euch können wir jedes Jahr die Tore zur schönsten Badi in der Region öffnen.

Die Dienstjahre beeindruckten, zeigen aber auch, dass die Nachfolge aufgegleist und eingearbeitet werden muss. Da wir nur saisonale Anstellungen bieten können, hat sich das Ressort Personal zu einem zeitintensiven Bereich entwickelt. Aus diesem Grund haben wir schon an der letzten GV informiert, dass wir die Geschäftsleitung personell ausbauen werden. Bedauerlicherweise gab Nicole Haag (Ressort Finanzen) im September letzten Jahres aus persönlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt. In kurzer Zeit musste eine Lösung für die wichtige Aufgabe der Rechnungsführung gefunden werden. Mit Jonas Keller, welcher bis anhin als Aktuar fungierte, konnte das Rechnungsjahr abgeschlossen werden. Nach reiflichen Überlegungen hat sich Jonas entschieden, dieses Ressort langfristig zu übernehmen. Mehr dazu erfahren Sie in diesen GV-Unterlagen.

Über persönliche Kontakte und einem Inserat in der „Regi die Neue“ suchten wir nach interessierten Personen. Es freut mich sehr, dass wir mit Margrit Keller eine engagierte Kollegin gefunden haben, welche das Geschäftsleitungs-Team mit ihrem breiten Erfahrungsschatz in Vorstandsarbeit und Freiwilligenarbeit bereichern wird. Darum schlagen wir sie an dieser Generalversammlung zur Wahl vor.

Neuerungen Saison 2021:

In meinen ersten drei Jahren als Präsident des Parkbades haben wir einige Neuerungen getestet und ausgewertet. Dazu gehören die Öffnungszeiten am Vormittag, an welchen wir für die „Frühschwimmer“ bei (fast) jeder Witterung offen haben. Auch die Erweiterung der Öffnungszeit bis um 20.00 Uhr in der Vor- und Nachsaison fand Anklang und ermöglicht den Arbeitstätigen einen gemütlichen Aufenthalt im Parkbad nach Feierabend. An diesen Veränderungen wollen wir auch künftig festhalten.

Bauprojekt 2020+:

Im Jahresbericht der GV 2019 schrieb mein Vorgänger Ernst Bosshart hinsichtlich des Bauprojektes von einigen Hürden, welche zuerst gemeistert werden müssen. Er behielt recht, denn in den vergangenen zwei Jahren setzte sich die Geschäftsleitung des Parkbades intensiv mit diesem Thema auseinander. Auch wenn man anfangs davon ausging, dass die Badewassertechnik im Bauprojekt keine nennenswerte Rolle spielen würde, mussten wir feststellen, dass auch spätere Veränderungen in diesem Bereich zwingend berücksichtigt werden müssen. Darum haben wir eine Projektstudie machen lassen, dank welcher wir nebst den baulichen Abhängigkeiten auch die künftigen Investitionen in eine langfristige Finanzplanung einfließen lassen können.

Nun ist es aber soweit! Alle Grundlagen sind erarbeitet und im Frühsommer startet voraussichtlich der Projektwettbewerb. Es freut uns sehr, dass wir mit Valentine Schwager, Architektin aus Sirnach, eine Fachperson gefunden haben, welche den weiteren Prozess leitet und uns als Bauherrenberaterin unterstützt. Meinen beiden Kollegen Markus Gehret und Jonas Keller möchte ich für die unzähligen Stunden, Tage ja schon bald Wochen danken, welche wir gemeinsam für das künftige Badi-Projekt investiert haben. Ich bin überzeugt, es hat sich gelohnt!

Dank:

Aus meinem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass sich das Parkbad in vielen Bereichen weiterentwickelt. Die zeitliche Belastung war zum Teil sehr hoch. Darum ist es mir ein grosses Anliegen, dass das Arbeitspensum der einzelnen Projekte so verteilt wird, dass alle GL-Mitglieder dies nebst ihren Familien und ihrem beruflichen Engagement leisten können. Ich glaube auch, dass wir mit der Erweiterung der GL auf dem richtigen Weg sind.

Das Bauprojekt, die Pandemie und auch die personellen Veränderungen haben gezeigt, wie engagiert und motiviert die Mitglieder der Geschäftsleitung sind. Dafür ist ihnen ein grosses Lob auszusprechen. Hoffen wir, dass wir bald die „Früchte“ dieser Arbeit ernten können.

Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für das Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen.

Nun wünsch ich uns allen einen prächtigen Sommer, bei dem sich jeder von den letzten zwei Jahren etwas erholen kann. Zudem würde es mich freuen, wenn wir Sie diesen Sommer beim einen oder anderen Anlass im Parkbad persönlich begrüßen dürfen.

Bruno Frei

Präsident Genossenschaft Parkbad an der Murg

Münchwilen, 04.04.2022

### 3 Finanzen

#### a) Jahresrechnung 2021, Bilanz und Investitionsrechnung

#### Erfolgsrechnung 2021

in CHF

Erträge	Budget 2022	2021	2020
Erlöse aus Eintritten	142'000.00	99'039.26	120'786.44
Beiträge Schulgemeinden	25'000.00	25'219.45	25'359.52
Betriebsbeiträge Politische Gemeinden	27'000.00	27'000.00	27'000.00
Mietzinseinnahmen Kiosk	16'000.00	16'000.00	11'200.00
Erlöse Dienstleistungen	15'000.00	13'492.05	16'410.20
Übrige Einnahmen	3'500.00	3'068.14	2'483.00
Erlösminderungen	-	-365.29	-
Zinsertrag	50.00	57.50	54.70
Ausserordentlicher Ertrag	-	2'483.75	-
<b>Total Erträge</b>	<b>228'550.00</b>	<b>185'994.86</b>	<b>203'293.86</b>
<b>Aufwände</b>			
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-	1'390.37	-
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	177'000.00	165'526.04	162'669.79
Rep. + Unterh.: Anlage, Geräte, Mobiliar, Fahrzeuge	46'600.00	42'044.82	38'919.83
Energie und Entsorgung, Wasser, Versicherungen, Gebühren	29'000.00	29'402.64	27'110.93
Verwaltungsaufwand (Porti, Telefone, Büromat. etc.)	3'700.00	3'886.44	2'259.29
Diverse Aufwendungen	4'000.00	1'174.28	4'284.86
Zinsen und Spesen	400.00	48.00	256.46
Abschreibungen	2'000.00	2'000.00	2'000.00
<b>Total Aufwände</b>	<b>262'700.00</b>	<b>245'472.59</b>	<b>237'501.16</b>
<b>Gewinn + / Verlust -</b>	<b>-34'150.00</b>	<b>-59'477.73</b>	<b>-34'207.30</b>
<b>Verwendung Gewinn + / Verlust -</b>			
		<b>2021</b>	<b>2020</b>
Gewinn + / Verlust aktuelles Jahr		-59'477.73	-34'207.30
Gewinnvorträge (+) / Verlustvorträge (-) Vorjahre		0.00	0
Übernahme aus Investitionskonto TKB öff. Hand		59'477.73	34'207.30
<b>Gewinn-/Verlustvortrag auf Folgejahr (EK)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Subventionen Betriebsrechnung (öff. Hand)</b>			
	<b>Budget 2021</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Betriebsbeiträge pol. Gemeinden gem. Protokollbeschluss	27'000.00	27'000.00	27'000.00
Übernahme Verlust aus Investitionskonto TKB öff. Hand	34'150.00	59'477.73	34'207.30
<b>Total Subventionen</b>	<b>61'150.00</b>	<b>86'477.73</b>	<b>61'207.30</b>

**Bilanz per 31.12.2021 (vor Gewinn-/Verlustverwendung)**

in CHF

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel Betrieb (Kasse, Bank)	102'271.78	115'064.04
Vereinskonto TKB Investitionskonto	0.00	38'495.59
Vereinskonto TKB Projektkredit 2020+	0.00	0.00
Kurzfristige Geldanlagen (Raiffeisen Anteilsschein)	200.00	200.00
Übrige kurzfristige Forderungen	2'464.75	14'817.11
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'040.92	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>111'977.45</b>	<b>168'576.74</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Beiträge öffentliche Hand (Investitionen)	46'474.15	0.00
Beiträge öffentliche Hand (Projektkredit 2020+)	24'754.84	9'157.92
Anlagen Parkbad	25'000.00	27'000.00
Mobilien und Einrichtungen Bad	0.00	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>96'228.99</b>	<b>36'157.92</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>208'206.44</b>	<b>204'734.66</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	32'503.95	9'502.90
Vereinskonto TKB Investitionskonto	15'289.27	0.00
Vereinskonto TKB Projektkredit 2020+	25'916.21	9'157.92
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'553.92	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	6'120.82	910.00
Beiträge öffentliche Hand (Investitionen)	0.00	35'771.14
Beiträge öffentliche Hand (Projektkredit 2020+)	0.00	0.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>83'384.17</b>	<b>55'341.96</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Genossenschafts-Kapital (Anteilsch.)	184'300.00	183'600.00
Gewinnvorräte Vorjahre	0.00	0.00
Gewinn (+) / Verlust (-) laufendes Jahr	-59'477.73	-34'207.30
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>124'822.27</b>	<b>149'392.70</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>208'206.44</b>	<b>204'734.66</b>
	0.00	0.00
<b>* Anhang: Ausgleich Investitionskonto Gemeinden 31.12.2021</b>		
TKB: Investitionskonto per 31.12.2021	-15'289.27	
Beiträge der öffentl. Hand per 31.12.2021	46'474.15	
<b>+ Guthaben / - Schuld Parkbad gegenüber Investitionskonto</b>	<b>31'184.88</b>	

## Investitionsrechnung 2021 und Budget Investitionsrechnung 2022

Investitionskonto öffentl. Hand	2019	2020	2021	2022
<b>Stand Investitionsguthaben 1.1. d. Jahres</b>	<b>-8'715.25</b>	<b>-15'668.61</b>	<b>1'568.54</b>	<b>-105'951.88</b>
Beiträge Politische Gemeinden	81'027.60	81'185.00	80'555.10	80'000.00
Übertrag in laufende Betriebs-Rechnung	-27'000.00	-27'000.00	-27'000.00	-27'000.00
Übertrag in Betriebs-Re. Verlustausgleich	-29'989.11	-34'207.30	-59'477.73	-30'000.00
MWST Vorst.-Kürzung	-1'351.40	-1'254.00	-4'458.20	
Investitionen	-29'615.40	-1'465.75	-96'915.08	-19'000.00
Bank: Zinsen/Spesen	-25.05	-20.80	-219.81	
<b>Stand Investitionsguthaben 31.12. d. Jahres</b>	<b>-15'668.61</b>	<b>1'568.54</b>	<b>-105'951.88</b>	<b>-101'951.88</b>

Bemerkung zur Liquidität: Auf dem Investitionskonto verfügen wir über eine Betriebslimite von CHF 100'000.00.

### Kommentar zur Jahresrechnung 2021

- Das Jahr 2021 war für das Parkbad wetterbedingt eines der schlechtesten in neuerer Zeit. Nach einem schönen Juni waren die sonst Umsatzstärksten Monate Juli und August verregnet und kalt, was zu Mindereinnahmen aus Eintritten gegenüber dem (bereits eher schlechten) Vorjahr von CHF -21'747 führte.
- Da die Badi nach dem Pandemie-Jahr 2020 wieder die volle Saison 2021 geöffnet war, konnte wieder der volle Mietzins des Kioskes verlangt werden.
- Die Erlöse aus Dienstleistungen fielen im 2021 leider etwas tiefer aus als im Vorjahr, unter anderem auch durch einen kurzzeitigen, krankheitsbedingten Ausfall unseres Bademeisters im Herbst 2021.
- Die Personalkosten waren aufgrund der längeren Saison wieder leicht höher als im Vorjahr, jedoch ca. CHF 10'000 tiefer als in einem „normalen“ Jahr wie 2019.
- Die Ausgaben für den Unterhalt der Anlage sowie der Mobilien waren ca. CHF 6000 höher als im Vorjahr, aufgrund von verschiedenen kleineren und grösseren Reparaturen (Ersatz Kühlgerät Kiosk, Ersatz Antrieb Abspritzarm und Druckerhöhungspumpe), bewegen sich aber im Bereich früherer Jahre (Bsp. 2017/2018).

Die Geschäftsleitung beantragt den Verlust von CHF -59'477.73 als zusätzlichen Betriebsbeitrag über die Investitionsrechnung (Investitionskonto Beiträge der öffentlichen Hand) auszugleichen, was dem Vorgehen analog der Vorjahre entspricht.

### Kommentar zu Investitionsrechnung 2021

- Der Investitionsrechnung 2021 sind CHF 80'555.10 als Subventionsbeiträge der Gemeinden zugeflossen.
- Vergangenes Jahr wurden zwei grosse und für den Betrieb der Badi wichtige Investitionen getätigt. Mehr Informationen, siehe auch Bereich Technik.
  1. Wie bereits an der GV vor zwei Jahren bewilligt, wurde 2021 endlich der in die Jahre gekommene Schaltschrank der Filteranlage ersetzt. Von den Budgetierten CHF 90'000 wurden CHF 72854.13 aufgewendet. In diesen Investitionskosten noch nicht enthalten sind die Kosten der Firma Eigenmann Elektro für die Elektroinstallationen, da wir die entsprechende Abrechnung noch nicht erhalten haben.
  2. Als zweite wichtige Investition wurde wie bereits im Vorjahr angekündigt, ein neuer Rasenmäher für CHF 19'696.98 angeschafft welcher den über 20-jährigen, alten Rasenmäher ersetzt. Nach mehreren Ausfällen und aufwändigen Reparaturen wurde diese Investition unausweichlich.

## b) Revisorenbericht

### Revisionsbericht 2021 Genossenschaft Parkbad an der Murg

Ich habe die Jahresrechnung 2021 der „Genossenschaft Parkbad an der Murg“ geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Vermögenswerte und Schulden durch die entsprechenden Belege ausgewiesen sind
- die Buchführung und die Jahresrechnung den üblichen Standards und den gesetzlichen Anforderungen sowie den Statuten des Parkbades an der Murg entsprechen

Ich beantrage, die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2021 mit einem Verlust von CHF -59'477.73 und nach einem Übertrag des Verlustes von CHF -59'477.73 in die Investitionsrechnung mit einem Eigenkapital von CHF 184'300.00 zu genehmigen.

Der vorliegende Bericht wird in Doppelter Ausführung erstellt und unterzeichnet.

Ort / Datum

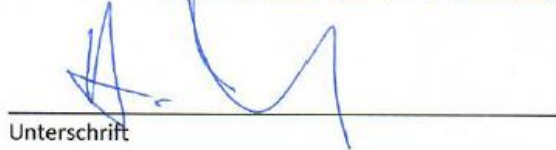
Dussling, 06.04.22

Der Revisor der  
Gemeinde Fischingen

Name Revisor:

Hans Peter Lorenz

Unterschrift





## c) Budget 2022

### Kommentar zu Budget 2022 (Budget unter Punkt 3a aufgeführt)

- Wie jedes Jahr sind die Erlöse aus Eintritten witterungsbedingt nur schwierig abzuschätzen. Da wir für 2022 wieder von einer normalen Saison ausgehen können, sehen wir den langjährigen Durchschnitt von rund CHF 142'000 vor.
- Die Beiträge der Gemeinden und Schulen sind Konstanten.
- Für die Personalkosten gehen wir mit CHF 177'000 von leichten Mehrkosten gegenüber dem Vorjahresbudget aus, unter anderem aufgrund höherer Versicherungskosten. Die Personalkosten sind aber ebenfalls stark witterungsabhängig und daher kaum abzuschätzen.
- Bei den Kosten für den Unterhalt der Anlage und Mobilien sowie für Energie und Entsorgung, Wasser, Versicherung rechnen wir nur mit geringen Veränderungen.
- In den diversen Aufwendungen sind keine speziellen Ausgaben vorgesehen und sollten sich im Rahmen der Vorjahre bewegen.
- Die Abschreibungen werden gemäß Plan verbucht.

### Investitionsrechnung Budget 2022

- Der grösste Investitionsposten 2022 betrifft die noch offene Abrechnung der Elektroinstallationsarbeiten für den Schaltschrank Mess- und Regeltechnik von 2021.
- Im Investitionsplan sind dafür Kosten von rund CHF 10'000 vorgesehen. Aufgrund diverser Anpassungen ist hier mit Mehrkosten zu rechnen, die aber noch nicht abgerechnet sind (Siehe auch 7 c) Technik).
- Uns ist es ein grosses Anliegen, den schönen, alten Baumbestand des Parkbads zu pflegen und zu erhalten. Ab 2022 soll daher ein jährlicher Betrag für die Kontrolle und Pflege der Bäume im Parkbad vorgesehen werden. Dies dient nicht zuletzt auch der Sicherheit der Gäste. Für die notwendigsten Arbeiten werden 2022 CHF 6'500 vorgesehen. Bis 2025 ist geplant diesen jährlichen Aufwand auf ca. CHF 1700.- reduzieren zu können.
- Weiter sind im Turnus von 5 Jahren die Säure tanks auszutauschen (CHF 1'000). Der Austausch dieser Tanks wurde zwar bereits 2021 vorgesehen, konnte nun aber auf 2022 verschoben werden.
- Der Rahmen eines der Fussball-Goals ist gebrochen. Für dessen Ersatz werden CHF 1'500 budgetiert.

Die Geschäftsleitung der GPM inkl. der Verwaltungsmitglieder sind weiterhin bemüht, die Investitionen in den kommenden Jahren sorgfältig abzuwägen v.a. in Bezug auf das Projekt Investitionen 2020+ mit der Erneuerung des Parkbades. Bei den obigen Investitionen handelt es sich u.a. auch um Erneuerungen von Mobiliar, die langfristig sind und die Erneuerungen der Gebäude des Parkbades nicht betreffen.

## 4 Wahlen

### Wahl eines neuen Verwaltungs-Mitgliedes

Als Ersatz von Nicole Haag als Mitglied der Verwaltung und der Geschäftsleitung wird Margrit Keller zur Wahl vorgeschlagen.

*Margrit Keller stellt sich vor:*

*Ich bin pensioniert und habe Zeit und Lust, noch einiges anzupacken. Aktuell lebe ich mit meinem Partner in Wallenwil. Bei der Migros Klubschule unterrichte ich einmal in der Woche Deutsch. Beim Verein «Agathu» Kreuzlingen engagiere ich mich für Flüchtlinge, helfe ihnen bei der Lehrstellensuche und beim Lernen in der Berufsschule und aktuell unterrichte ich auch dort Deutsch für Flüchtlinge aus der Ukraine.*

*Geboren und aufgewachsen bin ich in Wil/SG, wo ich auch eine KV-Lehre als Buchhändlerin absolvierte. Während meines Berufslebens habe ich bei Buchhandlungen, später nach einer Weiterbildung, bei Banken wie der CS und der UBS in Zürich gearbeitet. Nach Weiterbildungen in Wirtschaftsinformatik und Webpublishing konnte ich bei der AxA in Winterthur während 13 Jahren verschiedene Informatik-Bereiche kennenlernen, meist verbunden mit der Leitung von kleinen Teams. Aus familiären Gründen, meine Mutter war an Leukämie erkrankt, suchte ich in jener Zeit ein neues Daheim in der Region Wil, wo meine Eltern wohnten. In Wallenwil fand ich vor über 30 Jahren dann ein passendes Häuschen mit einem leicht verwilderten Garten. In der Folge engagierte ich mich in der Gemeinde Eschlikon 10 Jahre lang als Gemeinderätin.*

*2001 war das UNO-Jahr der Freiwilligenarbeit. Ich erfuhr, was weltweit an Freiwilligenarbeit geleistet und bewirkt wird. Das beeindruckte mich sehr und offenbar nachhaltig. Ein paar Jahre später und einer Weiterbildung zur Erwachsenenbildnerin SVEB, wurde ich Geschäftsführerin von «benevol Thurgau» und durfte mithelfen, die Freiwilligenarbeit im Thurgau zu fördern und ihr ein Gesicht zu geben.*

Margrit Keller soll in der Verwaltung bzw. der Geschäftsleitung das Ressort Aktuariat von Jonas Keller übernehmen.

## 5 Verschiedenes und Umfrage

### a) Verabschiedung Nicole Haag

Wie im Jahresbericht angetönt, waren wir letzten September mit dem kurzfristigen Rücktritt von Nicole Haag konfrontiert. Natürlich haben wir grosses Verständnis für diese Entscheidung. Nicole bekleidete seit der GV 2015 das Amt der Kassierin. Sie führte dieses Ressort sehr umsichtig. Ihre fachliche Kompetenz und das persönliche Engagement waren in jeder Sitzung und auch an den Generalversammlungen zu spüren. Auch im Bereich Personal wurden Planungsabläufe neu definiert oder optimiert. Mit dem Badipersonal pflegte sie einen wohlwollenden Umgang und wurde sehr geschätzt. Natürlich geht mit Nicole ganz viel Parkbad-Wissen aber auch eine sehr engagierte und herzliche Person verloren, was wir sehr bedauern.

Für die unzähligen Stunden, welche sie für das Parkbad eingesetzt hat, möchten wir ihr von Herzen danken.

Wir wünschen Nicole und der ganzen Familie Haag viel Zuversicht, ruhigere Zeiten und freuen uns, sie bald wieder im Parkbad als Gäste anzutreffen.

## b) Bauprojekt 2020+

Ein Neubau für das Parkbad an der Murg soll gut durchdacht sein. Nach diesem Motto haben wir im Jahr 2021 den Fokus auf den technischen Zustand des Parkbades gelegt.

Die Gebäude sind in die Jahre gekommen und sollen ersetzt werden. Durch den Neubau gibt es aber Überschneidungen mit der Technik. Um diese zu kennen und den Neubau so zu gestalten, dass er mit der Technik auch in Zukunft zusammenpasst, haben wir eine externe Studie in Auftrag gegeben.

Nebst den baulichen Abhängigkeiten wurde zudem der Zustand der Technik geprüft. Mit diesen Daten können nun auch langfristige Investitionen im Bereich Technik in die Finanzplanung des Parkbades einfließen.

Dieser «Umweg» hat viel Zeit in Anspruch genommen, war aber für eine ganzheitliche und seriöse Planung unerlässlich. Seit Kurzem sind die Unterlagen für die Ausschreibung fertiggestellt und geprüft. Für die fachliche Kompetenz konnten wir Valentine Schwager, Architektin aus Sirnach, gewinnen. Sie wird den Prozess bis zur Vergabe des Siegerprojektes leiten und uns beraten.

Wir starten diesen Frühsommer mit dem Projektwettbewerb und freuen uns auf spannende Vorschläge der Architekturbüros. Bis Anfang 2023 soll das Gewinnerprojekt feststehen. Anlässlich der GV 2023 werden wir detaillierter darüber informieren und Ihnen das Projekt zur Abstimmung vorlegen.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, allen beteiligten Personen für ihre Unterstützung zu danken. Ein spezieller Dank geht an unsere Genossenschafterin Sonja Gnehm, welche uns als Expertin im Bereich «Öffentliches Beschaffungswesen» beraten und unterstützt hat.

Herzlichen Dank!

*Abbildungen: Unterlagen Projektwettbewerb*



### c) Technik

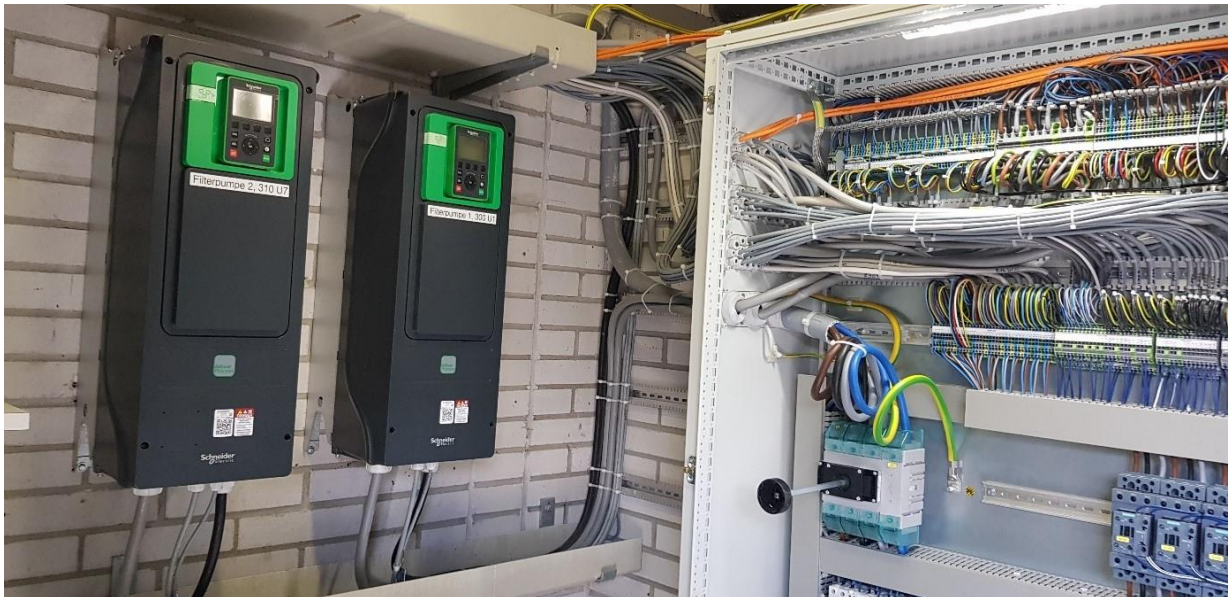
Schaltschrank Mess- und Regeltechnik:

Im letzten Jahr konnten wir anfangs Mai den Schaltschrank erfolgreich in Betrieb nehmen. Nach einigen Justierungen und Anpassungen auf unsere Pumpen und Komponenten haben wir den ersten Sommer einwandfrei durchlaufen.

Während der Ausführungsarbeiten zeigte sich mehr und mehr, dass diverse zusätzliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Schaltschrank erbracht werden müssen. Dies, um den neuen Gesetzgebungen zu genügen und den störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

- Alle Pumpen mussten vor Ort neu mit einem Hauptschalter und Niveaufühler bestückt werden.
- Die Haupt-Stromleitung und diverse Ansteuerungskabel wurden verlängert, da diese in der Länge nicht mehr ausreichten.
- Die Datenkabel vom Kassenhaus bis zu den beiden Schaltschränken wurden mit speziell abgeschirmten Kabeln ausgeführt, weil im gleichen Rohr auch die Haupt-Stromleitung liegt. Diese und noch kleinere Anpassungen führten zu Mehrkosten die momentan noch nicht abgerechnet wurden.

*Abbildung: Schaltschrank Mess- und Regeltechnik*



Rasenmäher:

Unseren neuen Aufsitzmäher Kubota GZD21 konnten wir auf Saison Ende 2021 ins Parkbad-Inventar aufnehmen. Er sieht dem Vorgängermodell ähnlich und ist zusätzlich mit der Grasaufnahme-Hochentleerung eine sehr grosse Entlastung für den Bademeister.

*Abbildung: Neuer Aufsitzmäher*



#### **d) Saison 2022**

Ausblick Saison 2022

In den letzten zwei Jahren war es pandemie- und wetterbedingt leider schwierig Anlässe durchzuführen. Nun sieht es doch wieder besser aus und dies möchten wir auch nutzen!

Die neue Saison wird bei schönem Wetter am 1. Mai 2022 mit einem kleinen Apéro für jedermann eröffnet.

«Spiel und Spass für Gross und Klein» erwartet den Badegast am Mittsommerfest, welches am 25. Juni 2022 (Verschiebedatum 2. Juli 2022) stattfinden wird. Der mittlerweile traditionelle Saisonschlussevent wird auch dieses Jahr in der letzten Woche der Saison durchgeführt.

Wir sind dabei weitere Events zu planen. Sie werden laufend über unsere Kommunikationskanäle (Aushang in der Badi, Homepage und Facebook/Instagram) informiert!

Wir wünschen allen viel Spass und einen schönen Sommer in unserem Parkbad an der Murg.

### **e) Fragen und Anregungen**

Bitte reichen Sie Ihre Fragen und Anregungen bis zum 30. April 2022 via beigelegtem Antwortformular oder via E-Mail ein. Wir werden diese gerne aufnehmen und sie über unsere Homepage ([www.parkbad.ch](http://www.parkbad.ch)) beantworten.

Die Abstimmungsergebnisse dieser schriftlichen Generalversammlung werden per Anfang Mai 2022 auf der Homepage des Parkbades veröffentlicht.